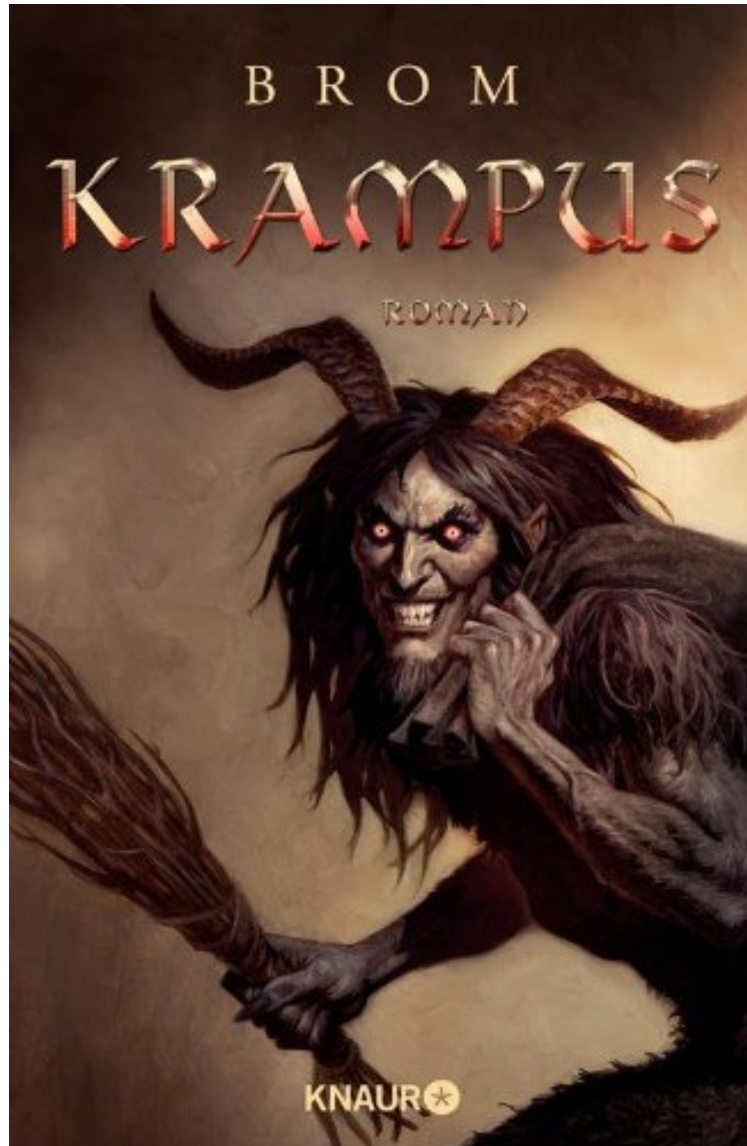


[E-BOOK] Krampus: Roman

Krampus: Roman

Von Brom

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation - Verkaufsrang: #146338 in eBooks Veröffentlicht am: 2013-08-28 Erscheinungsdatum: 2013-08-28 File Name: B00COD72IO | File size: 75.Mb

Von Brom : Krampus: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Krampus: Roman:

Kundenrezensionen Hilfreichste Kundenrezensionen 12 von 12 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Genauso fantastisch, gruselig, brutal und blutig wie der Kinderdieb * ___ * Toll! Von my.written.heartbeat Die Geschichte: Jesse ist ein mittelloser Musiker, der in einem Bungalow haust und dessen Ehe vor dem Aus steht. Whrend seine Frau und seine kleine Tochter Abigail bei dem neuen Freund seiner Frau ihr Weihnachtsfest feiern ist er nicht

einmal in der Lage seiner Kleinen das eine Spielzeug zu kaufen, dass sie sich von ihm gewünscht hat. Ihr Vater wird sie also wiederum enttäuschen. Zu Heiligabend beobachtet er plötzlich wie ein fliegender Schlitten und ein Mann, der aussieht wie der Weihnachtsmann, von ein paar finsternen Gestalten attackiert wird. Dabei verliert er etwas, dass Jesses Dach durchschlägt und auf seinem Bett landet. Es handelt sich dabei um einen Sack und der junge Mann merkt schnell das dieser Sack sämtliche Spielzeug, das man sich wünscht hervor zaubern kann. Abigails Weihnachten ist gerettet, aber Jesse ahnt nicht, wer alles hinter dem Sack her ist. Während der Weihnachtsmann sein wichtigstes Werkzeug zurück will und dabei nicht annähernd so zimperlich vor geht, wie man sich vielleicht denken würde, sitzt Krampus, der Herr der Julzeit in seinem Exil in einer Höhle und kann nur durch den Sack befreit werden. Jesse gerät an Krampus und seine finsternen Diener und wird Teil eines gefährlichen Kampfes. Denn Krampus ist voller Hass gegen den Weihnachtsmann, der ihn vor Jahrhunderten eingesperrt und seiner Julzeit beraubt hatte. Der Autor: Gerald Brom benutzt als Künstlernamen eigentlich nur seinen Nachnamen. Er stammt aus der USA und arbeitet seit seinem 21 Lebensjahr als Illustrator, unter anderem auch für große Firmen wie Coca Cola. Er hat zwei Söhne und ist verheiratet. Ebenfalls auf Deutsch erschienen ist bis jetzt nur das Buch der Kinderdieb. Auf seiner Homepage bekommt ihr einen guten ersten Eindruck seines Zeichenstils. Meine Meinung: Schon der Kinderdieb hatte mich damals total begeistert, weshalb ich sofort Feuer und Flamme war, als ich feststellen durfte, dass ein neues Werk Broms ins Deutsche übersetzt worden ist. Meine Erwartungen waren also riesengroß und wurden jedoch, wie durch ein Wunder, trotzdem nicht enttäuscht. Krampus hat viele Gemeinsamkeiten mit dem Kinderdieb, unterscheidet sich aber auch in sehr vielen Punkten davon. In beiden Fällen hat sich Brom einer bekannten Thematik bedient und sie vollkommen unverblümt und verzerrt wiedergegeben. Während im ersten Buch die Geschichte Peter Pans neu erfunden wurde, dienten Brom nun die alten Sagen um Krampus und das Julfest als Inspiration. Wieder ist das Buch voll von schwarz-weißen Illustrationen und im Mittelteil befinden sich farbige Bilder auf Hochglanzpapier. Broms Zeichenstil ist genauso düster, wie seine Geschichten. Ich persönlich liebe das. Ich muss euch aber darauf hinweisen, dass das vielleicht nicht für jeden etwas ist. Brom ist bekannt für seinen sehr grausamen und blutigen Schreibstil. Wäre das ein Film, wäre er wohl ab 18. (Oder direkt in Deutschland verboten...) Ich würde das Buch niemandem unter 16 ans Herz legen, jünger als 14 solltet ihr aber wirklich nicht sein. Das Buch ist dieses Mal auch überhaupt nicht für Jugendliche ausgelegt. Während die Protagonisten im Kinderdieb so ziemlich alle unter 18 sind, ist der Protagonist hier bereits Mitte zwanzig und Vater. Jesse ist ein enorm untypischer Charakter. Er ist eigentlich der totaler Versager, kann sich nicht durchsetzen und kriegt sein Leben nicht in den Griff. Er trinkt zu viel Alkohol, traut sich nicht seine Songs vor Fremden zu singen, weshalb er immer nur irgendwelche Coversongs in heruntergekommenen Bars spielt. Geld hat er nur dann, wenn er irgendwelche zweifelhaften Aufträge für die Gangster der Stadt erledigt. Obwohl er immer noch verheiratet ist, lebt sein Frau längst bei ihrem neuen Freund, einem A... von Polizist, der seine Position nutzt um den Verbrechern der Stadt den Rücken frei zu halten. Das einzige Positive in seinem Leben ist Abigail und die enttäuscht er am laufenden Band. Als er dann an Krampus und seine Diener/Sklaven, die Belznickel trifft ändert sich sein Leben enorm. Krampus ist diese Sorte Charakter, der einem als der Gute verkauft wird, man sich aber ständig denkt der hat keine leichte Wahrnehmungsströmung. Wahrscheinlich fällt es mir einfach sehr schwer den Weihnachtsmann als böse zu betrachten. Bis zum Ende war ich da auch absolut nicht überzeugt. Krampus ist nicht gut oder böse. Er ist voll von Rache, tötet ohne mit der Wimper zu zucken alle, die ihm nicht den verdienten Respekt entgegen bringen. Sein Julfest will er eigentlich nur zurück, um wieder als der Herr des Julfestes angebetet zu werden. War er mir sympathisch? Ja, ehrlich gesagt war er das trotzdem. Ich kann schwer erklären wieso, aber er ist ein sehr gut durchdachter Charakter. Er ist der Meinung die Erde braucht das Julfest um wiedergeboren zu werden und er ist entsetzt als er sieht, was die Menschheit in seiner Abwesenheit mit der Natur angerichtet hat. Mit den Belznickel sieht es ähnlich aus. Sie waren alle mal ganz normale Menschen, stammen aus verschiedenen Zeiten und sind durch Krampus Blut an ihn gebunden. Da waren Indianer, die ihm dienen, weil die den Herrn der Julzeit noch immer verehren. Dann waren da auch die Belznickel die ihm dienen MENSEN und alles andere lieber tun würden und dann ist da noch Isabel. Eine junge Frau, die sich tatsächlich auch um Krampus sorgt und schnell zu einer meiner Lieblingscharaktere wurde. Das ganze Buch ist einzigartig. Natürlich war es etwas seltsam im September bei der Weihnachtszeit zu lesen, aber gestört hat mich das trotzdem nicht wirklich. Gerade jetzt kommt ja bald wieder die Adventszeit. Ich fand die Geschichte furchtbar fesselnd, interessant und mitreißend. Jesse kämpft in diesem Buch nicht nur für das Julfest, sondern auch um seine Frau und seine Tochter. Die Charaktere sind allesamt überzeugend und außergewöhnlich. Die Geschichte beruht sich was Genialität, aber auch Brutalität, angeht, immer wieder selbst, zusammen mit der einzigartigen Gestaltung gemessen, vergeblich ich volle Punktzahl. 2 von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Krampus vs Nikolaus Von Gaia Seraphina* Da ich Geschichten mag, in denen alte Mythologien in die Gegenwart verfrachtet werden, habe ich mir "Krampus" von Brom besorgt. Leider muss ich sagen, da der Roman nicht so ganz mein Fall war. Ich kenne keine anderen Bücher des Autors, daher wusste ich nicht, da der Mann scheinbar eine Vorliebe für extrem brutale Gewaltszenen hat. Zwar gehören diese zur Geschichte, sind also kein reiner Selbstzweck, doch mir persönlich war's zuviel des "Guten". Der menschliche Protagonist wird hier gleich mehrfach gefoltert, was auch detailliert beschrieben wird. Ausserdem rollen hier - wortwörtlich - die Köpfe! Die Story spielt im kriminellen Milieu. Was auch nicht grade mein Ding ist. Der menschliche Protagonist Jesse ist ein ewig pleite Bar-Gitarrist und Gelegenheits-Gauner und hat es daher ständig mit Drogendealern, korrupten Polizisten und

einer Noch-Ehefrau (die ihn für einen alten, vermögenden Inspektor verlassen und die gemeinsame Tochter mitgenommen hat) zu tun. Als würde das nicht ausreichen, kommen noch Figuren der nordischen Mythologie hinzu. Krampus, seine Helfershelfer, sowie der Weihnachtsmann (!) mit seinen Untergebenen. Und die sind alles andere als harmlose Sagengestalten. Die Geschichte ist kein völlig neues Novum, wie man glauben könnte (siehe mein "post scriptum"). Doch spannend ist sie dennoch allemal. Immerhin. Der Autor gestaltet eine interessante gemeinsame Vergangenheit der mystischen Figuren. Krampus - welcher für die Verehrung der fruchtbaren Erde steht und sich nicht damit abfinden kann, da die Zeit der alten Götter und Brüche zu Ende ist - und der Weihnachtsmann (alias hl. Nikolaus, alias Baldur) - welcher sich mit der Veränderung abgefunden hat, die Menschen wählte und das Christentum anerkennt, sowie - durch seine mildtätigen Gaben an die Kinder - praktiziert (nach seiner erleuchteten Begegnung mit dem echten menschlichen Heiligen). Beide sind sie alte Feinde in Bezug zum Julfest/Weihnachten. Ich finde das Verhalten mancher Charaktere bzw. ihren Umgang miteinander irgendwie seltsam. Es ist etwas unglaublich, da keinem der Kollegen, das enorme Aggressionsproblem des Chiefs aufgefallen sein soll. Er scheint sein Verhalten ja kaum kontrollieren zu können (wie z.B. der nette Psychopath Dexter es tut). Es ist ebenfalls seltsam, wenn Krampus' Handlanger mit Schusswaffen hantieren. Hm. Ab der Hälfte hat mir das Buch dann etwas besser gefallen. Denn da kommt auch etwas (schwarzer) Humor mit rein. Wenn Krampus auf Tour geht, um die Julzeit unter die Leute zu bringen, verhält er sich genauso tollpatschig wie Jack aus Burton's "Nightmare before Christmas" (u.a. zerstört er typisch christliche Weihnachtssymbole, weil die nicht zur heidnischen Julzeit von Damals passen und er will, da alles korrekt ist). Besonders witzig fand ich die Szene, in welcher er einen PC zerdeppert vor dem ein kleiner Junge völlig reglos dastand und nur die Hände bewegte (er hat ein Shooter-Game gespielt), weil er dachte das Kind sei besessen und wollte ihn ertöten. *lol*berhaupt webt der Autor hier und da ein paar Sozialkritikeinlagen ein (z.B. trifft Krampus auf Alkoholikerfamilien, bei denen die Kinder verwarlost vor der Glotze hängen oder auf Wohlstandsfamilien, bei denen die Kinder und Eltern völlig isoliert voneinander und ohne ihr Umfeld wahrzunehmen mit modernstem Technikrumhantieren). Leider hat die darin enthaltene äußerst blutige Gewalttätigkeit, sowie das Gangsta-Umfeld, meine Lesefreude etwas getrübt. Diese Elemente werden ja nicht vorher (durch Lesen der Inhaltsangabe) ersichtlich. Ich bin wohl nicht die richtige Zielgruppe des Romans. Aber er wird gewiss seine Leserschaft finden. PS: Wen das Thema Krampus/Weihnachtsmann in der phantastischen Literatur interessiert - der aber weniger auf "graphische" Bluttristigkeit steht und auch das Kriminellen-Milieu nicht so mag - dem würde ich den mystischen Thriller "Weier Schrecken" von Thomas Finn empfehlen. Mythologisch, geheimnisvoll, ultraspannend. Wer hingegen mehr auf schwarzen Humor steht, dem schlage ich den Kauf des finnischen Filmes "Rare Exports - Eine Weihnachtsgeschichte" vor. 3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ho Ho Ho! Von Hauke Reddman über die Schwierigkeiten der kalauerbasierten Rezension - das wäre so eine schöne Vorlage gewesen. Bei "Eragon" klappte das wunderbar. Da saß der Gag mit dem Schlafmittelpreis und der gruselige Nachschlag mit "bromos" schickte ihn endgültig auf die Bretter. Leider, oder besser zum Glück, ist dies buchsensationell gut. Die Neuinterpretation der Mythologie passt genau. Die Beseiwichter (mehr oder weniger alle Figuren :-)) sind genau gezeichnet und dazu nicht blöde. Das Ende ist hoffnungsvoll-deprimierend. Wenn ich überhaupt was zu quengeln hätte: Perchta hätte ruhig etwas mehr Rolle abkriegen können. Und der Mensch kann auch noch zeichnen. Neid, Neid, Neid :-)) "Der Kinderdieb" ist jetzt natürlich sofort auf meiner Hotlist - wenn der noch besser ist, wie hier behauptet, müßte ich irgendwie einen sechsten Stern reinschummeln, denn schon hier gebe ich *****.

Kurzbeschreibung Seit Krampus, der Herr des alten Julfestes, vor über 500 Jahren vom Nikolaus entmachtet und in die neue Welt verbannt wurde, sitzt er angekettet in einer dunklen Höhle fest und schmiedet finstere Rachepläne. Denn nach seinem Sturz erhob der Nikolaus das Weihnachtsfest zum neuen Jahreshepunkt im Dezember. Jetzt, nach all den Jahrhunderten, gelingt es Krampus endlich, sich aus seinen Fesseln zu befreien. Und er kennt nur noch einen Gedanken: Der Nikolaus muss sterben! **Pressestimmen** "Mit seinem Ideenreichtum hat Brom eine weitere einmalige Geschichte kreiert, die nicht nur über die gesamte Strecke zu fesseln weiß, sondern auch noch mit einer ehrbaren Moral und sozialkritischer Stellungnahme punktet." *literatopia.de*, 10.10.2013 "Die Weihnachtsgeschichte einmal anders. Ganz anders. Aber gut. Spannend, brutal und blutig, aber auch gefühlvoll und in einer eindringlichen Sprache verfasst. Für Fans von Gsehaut-Literatur ein Muss!" *Leser-Welt.de*, 14.11.2013 "Eine schöne Mischung aus Sage und Kriminalfall." *lizzynet.de*, 12.11.2013 "Ein spannender und mitreißender Fantasyroman, der die alten Brüche wieder aufleben lässt. Besonderes Highlight: Broms wunderbare Illustrationen. Mein absoluter Tipp für die kommende Weihnachtszeit!" *Literatur-Community.de*, 05.11.2013 "Brom, der sein 500 Seiten starkes Buch wieder selbst illustriert hat, schreibt ungemein spannend und fesselnd." *Rathaus Zeitung*, 05.11.2013 "Rasantes, dsteres Fantasymrchen, ein weihnachtlicher Thriller, ab und an unterbrochen durch Splatterelemente und eine Liebesgeschichte, die zwar im Hintergrund bleibt - nichtsdestotrotz aber einer der antreibenden Effekte war. Es gab auch ruhige Momente und hintergründige Gedankenspielerien, die mich jedes Jahr aufs Neue an die alten Brüche erinnern werden. Dafür ein aus ganzem Herzen kommendes Danke!" *Blog Weltenwanderer*, 23.10.2013 "Broms Romane sind der Stoff, aus dem

(alp)traumhaft gute Unterhaltung gemacht sein sollte. Mit KRAMPUS erlebt man Fantasy der absoluten Extraklasse und (Lese-)Spa, der nicht von dieser Welt zu stammen scheint. Einfach packende Unterhaltung mit groem `Wow-Effekt."Literaturmarkt.info, 30.09.2013"Ein wirklich gruseliges Erwachsenenmrchen (...) Der Autor Brom schreibt auf eine unglaublich fesslende und ebenso magische Weise, weshalb der Leser bereits nach den ersten Stzen vllig in der Geschichte versinken wird."Blog Das Schreibstbchen, 16.09.2013"Das ganze Buch ist einzigartig. (...) Ich fand die Geschichte furchtbar fesselnd, interessant und mitreierend."Blog My Written Heartbeat, 15.09.2013"Verborgene hat Brom in dieser packend aufgezogene Geschichte einmal mehr eine wichtige Message: man muss sich Ziele setzen im Leben, an sich glauben und es immer wieder versuchen, ansonsten wird man langsam aber sicher im Sumpf der eigenen Trostlosigkeit versinken."Phantastiknews.de, 15.09.2013"Die Versetzung der nordischen Gtterwelt in die Gegenwart sorgt fr mystische Spannung und jede Menge skurriler Situationen. Die Gefechte, sei es zwischen Menschen oder Gttern, sind wunderbar episch und oft sehr blutig, und der Stil ist, wie von Brom gewohnt, packend und flssig."VIRUS, 13.09.2013"Auf diese Weise fesselt Brom seine Leser an das Werk, whrend sich Spannungsmomente aus stetigen Wendungen ergeben."Necroweb.de, 07.09.2013"Unterhaltsam, berraschend"Phantastik-Couch.de, 01.09.2013"KRAMPUS ist ein Mrchen fr Erwachsene geworden, das mit tollen Charakteren und einer interessanten, humorvollen Geschichte voller Mythen und Legenden berzeugt."Buecher-Treff.de, 01.09.2013"Ganz sicher eines der Phantastik-Highlight des Jahres!"Phantastisch, Januar 2014

Kurzbeschreibung Seit Krampus, der Herr des alten Julfestes, vor ber 500 Jahren vom Nikolaus entmachtet und in die neue Welt verbannt wurde, sitzt er angekettet in einer dunklen Hhle fest und schmiedet finstere Racheplne. Denn nach seinem Sturz erhob der Nikolaus das Weihnachtsfest zum neuen Jahreshhepunkt im Dezember. Jetzt, nach all den Jahrhunderten, gelingt es Krampus endlich, sich aus seinen Fesseln zu befreien. Und er kennt nur noch einen Gedanken: Der Nikolaus muss sterben!